

Effizienter Einsatz geringer Ressourcen

Nachdem die GV Anfang 2016 grünes Licht gegeben hatte, mithilfe externer Beratung ein Konzept zur medialen Unterstützung der Verbandsarbeit zu entwickeln, hat sich der Vorstand der VHBB an seiner Klausurtagung am 10. März 2016 damit befasst und entsprechende Beschlüsse gefasst. Neben Verbesserung der internen enthält es auch Mittel zur Verbesserung der externen Kommunikation, was u.a. die Attraktivität der VHBB bzw. der Hausärzte als politischer «Player» im regionalen Gesundheitswesen und dadurch das Gewicht der Hausärzte steigern soll. Da das gesamte Konzept budgetrelevant ist, wird es Schritt für Schritt realisiert (oder eben nicht), indem nach jeder Etappe die Mitgliederbasis darüber entscheiden kann, ob ein genügender Nutzen realisiert werden konnte.

SGAIM

Die VHBB wird in einem Anhang der SGAIM-Gründungsstatuten explizit als dasjenige Organ bezeichnet, welches die Wahlen zur Besetzung der beiden Basler Delegiertensitze durchzuführen hat. Der Vorstand hat dies bislang abgelehnt, weil die Gefahr besteht, dass damit eine Voreingenommenheit impliziert wird, welche je nach Wahlergebnis Grund zu Animositäten unter den «alten Lagern» geben könnte. Er war deshalb bislang der Meinung, dass solche Wahlen von einer neutralen Stelle (z.B. den kantonalen Ärztesellschaften) durchgeführt werden sollten. Er wird an seiner nächsten Vorstandssitzung aber noch einmal über dieses Traktandum beraten.

Jubiläum

Im Jahre 2007 erfolgte die Fusion der Basler Allgemeinmediziner- und Internisten-Gruppen zur Vereinigung der Hausärztinnen und Hausärzte beider Basel. Damals gab es schweizweit zwar bereits einige Hausärzte-Vereinigungen mit «gewerkschaftlichen» Ambitionen, aber noch kaum eine regionale bzw. interkantonale Vereinigung vergleichbarer Schlagkraft. Der Pioniergeist ist bis heute nicht abgeflaut, im Gegenteil. Das 10-Jahres-Jubiläum 2017 soll deshalb würdig begangen werden, und zwar im Rahmen der nächsten ordentlichen Generalversammlung vom Donnerstag, dem 16. Februar 2017 – Save the date!

Christoph Hollenstein